61

Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 169. Donnerstag den 16. Juli 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Die Theilung der Koppeljagden in den Feldmarken und Forsten von Willebadessen, Altenheerse, Helmern, Niesen, Hampenhausen, Auenhausen, Frohnhausen, Drankhausen, Natzungen, Borgentreich, Dinkelburg, Lütgeneder, Doessel, Warburg, Dalheim, Herlinghausen, Calenberg, Germete, Welda, Ossendorf, Nörde, Engar, Ikenhausen, Loewen, Peckelsheim, Eissen, Großeneder, Hohenwepel, Menne, Rimbeck und Hardehausen

ist auf Grund des Gesetzes vom 7. März 1843 beantragt.

Alle diejenigen, welche bei der Theilung ein Interesse haben, werden daher zu dem auf den 9. September c. Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaussaale zu Peckelsheim dieserhalb angesetzten Termine zur Angabe und Nachweisung ihrer Ansprüche bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Warburg den 5. Juli 1846.

Königliche Jagdtheilungs-Commission des Kreises Warburg.

Hüttemann, O.-G.-Assessor. Freih. von Brakel. Freih. von der Borch.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Ladung.

2) Da die Bemühungen, die Erben der am 18. Juni 1845 hier mit Hinterlassung eines Vermögens von 42 Thaler verstorbenen unverehelichten Maria Anna Michaelis

zu ermitteln, fruchtlos geblieben sind, so werden dem Antrage des Nachlaß-Curators gemäß die unbekannten Erben und deren Erben oder nächste Verwandten hierdurch vorgeladen, in dem am 17. October 1846 Vormittags 11 Uhr im hiesigen Gerichts-Gebäude anstehenden Termine ihr Erbrecht nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Erb-Ansprüchen präcludirt, und der Nachlaß als herrenloses Gut dem Königlichen Fisko zugesprochen werden soll. Zugleich werden die unbekannten Gläubiger der Erbmasse aufgefordert, in dem gedachten Termine ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen, unter dem Präjudiz, daß sonst die bekannten Gläubiger aus der Masse befriedigt werden, und sie nur an denjenigen, welchem der Rest des Nachlasses zugesprochen und ausgeliefert werden wird, sich halten können.

Horstmar den 31. December 1845.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Spanken. Hosson.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

3) Das in der Stadt Münster in der Jüdefelder Laischaft sub Nro. 257 cat. belegene Wohnhaus mit Brauhaus, Stallungen und Hofräumen, groß nach Flur 3. Nro. 272/200 und 274/266 cat. 42 □Ruthen 46 □Fuß und 8 □Ruthen 80 Fuß, abgeschätzt zu 7627 Thlr. 15 Sgr., soll am 24. Februar 1847 Vormittags 11 Uhr im Hause selbst unter den nebst der Taxe im Bureau III. einzusehenden Bedingungen im Wege nothwendiger Subhastation meistbietend verkauft werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

Nothwendiger Verkauf.

4) Das dahier am Kirchhofe sub Nro. cat. 229 belegene Haus der Ehefrau Stephan Stroetmann, Gertrud Catharina geborne Gervers, Flur 11. Nro. 214, zufolge der nebst Hypothekenschein im Bureau I. einzusehenden Taxe, abgeschätzt zu 550 Thlr., soll in termino

den 16. September curr. Morgens 11 Uhr

im Wege der Execution an der hiesigen Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden.

Subhastations-Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

5) Das in der Stadt Recklinghausen belegene Wohnhaus Nro. 71 der Eheleute Theodor Schneider nebst Baustelle Flur 18. Nro. 599 von 4 Ruthen 25 Fuß, geschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe zu 200 Thaler, soll am 31. October curr. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Subhastations-Patent.
Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

6) Das Grundstück der Erben Matena Flur 25. Nro. 65 im zehnten Canton der Recklinghäuser Mark von 4 Morgen 57 Ruthen, welches zu 116 Thlr. 16 Sgr. 6 dt., sowie das darauf stehende Holz zu 105 Thaler geschätzt ist, soll am 7. November laufenden Jahres Vormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Verkaufs-Bedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

Schluß-Termin

7) zum Verkauf des sub Nro. 172 cat. hierselbst in der Jüddefelder Laischaft gelegenen Hauses der Erben des Ober-Consistorial-Raths Möller hierselbst am 18. Juli Nachmittags 4 Uhr auf der Geschäftsstube des Unterzeichneten.

Münster den 10. Juli 1846.

Stemrich,
Justiz-Commissair und Notar.

Holz-Verkauf

8) Am 20. d. Mts. soll das auf der Cöln Mindener Eisenbahnlinie im Kurl-Sundern, Brakeler Buschey, Brakeler Heide und im Altenkamp bei Wampel; am 21. als am folgenden Tage das in den Waldparzellen des Emsinghoff und Baumeister zu Brüninghausen bei Mengede ausgerodete Eichen-, Buchen- und Pappeln-, Bau-, Nutz-, Werk- und Brennholz parthienweise an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden.

Kauflustige wollen sich zu dem Verkauf am 20. bei dem Herrn Rentmeister Clostermann in Kurl und zu dem am 21. bei Herrn Flüß in Mengede, jedesmal Vormittags 10 Uhr, versammeln. Die Eintheilungen der zu verkaufenden Holzparthien, sowie die Bedingungen sind bei dem mit dem Verkauf beauftragten Forstverwalter Boehm hierselbst einzusehen.

Dortmund den 10. Juli 1846.

Der Abtheilungs-Ingenieur,
Ruperti.

9) Hiermit den Herren Buchbindern die Anzeige, daß wir den Herrn Buchhändler Deiters mit einem Lager der gangbarsten Schriften, welche sämmtlich in verhältnißmäßige Minimum getheilt sind, für die dortige Gegend versehen haben, um so das Beziehen einzelner Packete zu erleichtern.

Ebendaselbst liegen Probehefte zur gef. Ansicht bereit und werden auf Verlangen gratis abgegeben.

Th. Archimowitz et Comp.
Schriftgießerei in Trier.

Anzeige.

10) **Seit dem 1. Juli erscheint in der A. Wolff'schen Buchdruckerei zu Herford ein Herforder Kreisblatt. Preis bei der Expedition jährlich 20 Sgr.**

Alle Post-Anstalten nehmen Bestellungen an.

11) Neue Sendung Eau de Cologne von J. M. Farina, gegenüber dem Jülichsplatze (das alte Haus) erhielt und verkauft in Kisten, ganzen und halben Flaschen
L. Steilberg jun. am Domplatz.

12) Am vorigen Sonntage ist auf dem Wege aus der Jesuiten-Kirche über den Domplatz, Ueberwassers-Kirchhof, Rosenstraße bis zur Kreuzstraße ein Armband von Haaren mit einem goldenen Schloß verloren gegangen. Der redliche Finder wolle solches gef. in der Expedition des Westf. Merkurs zurückgeben.

13) Ein kleiner gelbgefleckter Wachtelhund ist entkommen; wer denselben zurückbringt oder Auskunft gibt, erhält eine gute Belohnung. Der Eigenthümer ist zu erfragen in der Expedition des Westf. Merkurs.

14) Salzstraße Nro. 66 ist eine Ober-Etage an eine stille Familie zu vermiethen.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) van der Laeyn, Partikulier a. Rotterdam. Raßmann, Dr. med. aus Borgloh. F. Ruf aus Magdeburg, Hesse aus Eulenburg, W. Grube aus Minden, J. A. Cetti aus Kiel, Pfabe a. Berlin, Balling aus Frankfurt, A. Becker aus Greven, Engel aus Cöln, Vitz aus Gladbach, Niermann aus Minden, L. Droysen aus Chemnitz, Brock a. Aachen, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Fräul. Salzmann aus Heidelberg. Neldau, Privatm. aus Augsburg. Meyer, Kaufmann aus Hamburg.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Oberst von Huene, Ingenieur-Inspekteur aus Coblenz. Hauptm. von Voigt, Ingenieur-Offizier und Adjutant aus Coblenz. Borggrewe, Bau-Conducteur aus Steinfurt. Feßner aus Wesel, Goesling aus Osnabrück, Schmees aus Elberfeld, Lindemann a. Aachen, Chr. Koch a. Cöln, v. Beckrath aus Crefeld, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Frau Iken aus Burgsteinfurt. v. Schwarz, Gutsbesitzer aus Siegen. Hinke, Privatm. aus Cöln. Böhmer, Lehrer a. Riesenbeck. Helfert nebst Frau aus Westercappeln, Nachtigeller aus Gladbach, Halbach aus Lennep, Kaufleute.

Mehlpreise in der Dampfmühle, exclusive Mahlsteuer.

Weizenmehl superfeines per Sack (200 Pfund)							12	Thlr.	— Sgr.
dito	feines	—	—	.	.	.	11	—	10 —
Roggenmehl, gebeutelt		—	—	.	.	.	9	—	15 —
Graupen, Mittelsorte		—	—	.	.	.	9	—	20 —

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr. und für Graupen mit 11 Sgr. besonders berechnet.